

Jahresbericht Geräteturnen 2025 STV Oberägeri

Nach einem halben Jahr Wettkampfpause und intensiver Vorbereitung startete das Wettkampfs-Jahr für uns mit dem Waldmaacup in Baar. 29 Turnerinnen nahmen teil und erturnten sich, meist erstmals in einer höheren Kategorie startend, insgesamt 13 Auszeichnungen.

Im Frühling absolvierten 3 Nachwuchs-Leiterinnen erfolgreich den 1418-Coach, ein Kurs für angehende Hilfsleiterinnen. Auch konnten wir 2 ehemalige Turnerinnen als Hilfsleiterinnen gewinnen und freuen uns, dass sie im kommenden Herbst die Ausbildung zu J&S-Leiterinnen in Angriff nehmen.

Am Jugitag in Cham waren wir mit 29 Turnerinnen vertreten. Dieser findet jeweils nur für die Jugendkategorien 1 bis 4 statt. Valentina Rappazzo sicherte sich mit einer starken Leistung die Bronze-Medaille. Zudem holten sich weitere 10 Turnerinnen eine Auszeichnung.

Den Steinbockcup in Steinhausen nahmen 28 Turnerinnen in den Kategorien 1 bis 5 in Angriff. Mit 9 Auszeichnungen dürfen wir auch diesen Wettkampf als Erfolg werten, da in diesem Jahr wiederum sehr starke Vereine aus umliegenden Kantonen vertreten waren und viele Podestplätze und Auszeichnungen erturnten.

Ein Highlight für unsere älteren Turnerinnen war das Eidg. Turnfest in Lausanne Ende Juni. Seit ein paar Jahren turnen einige unserer Einzel-Turnerinnen in der Boden-Sektion des STV Unterägeri. Mit dieser tollen Zusammenarbeit bietet sich den jungen Turnerinnen eine Möglichkeit, dem Turnsport erhalten zu bleiben, auch wenn sie z.B. keine Einzel-Wettkämpfe mehr bestreiten möchten. Nach den Sommerferien haben 4 weitere Turnerinnen diese Möglichkeit ergriffen und sich bereits sehr gut integriert.

Im August war es endlich soweit: Wir durften unseren neuen Airtrack in Empfang nehmen und einweihen. Seither macht das Boden-Training natürlich doppelt Spass! Fleissig werden Kunststücke wie Flic-Flac oder Salti geübt – eine wirklich grossartige Sache. Ende August fand der erste Bären-Cup in Cham statt. Bei diesem neuen Team-Wettkampf steht neben der sportlichen Leistung auch das Miteinander im Vordergrund. 21 Turnerinnen nahmen in 4 gemischten K1/K2 bzw. K3/K4-Teams an diesem Wettkampf teil und erhielten einen schönen Erinnerungspreis.

Das Saison-Finale war traditionellerweise der Zuger GETU-Cup. 6 Auszeichnungen in den Kategorien 1, 2 und 3 in einem wiederum stark besetzten Teilnehmerfeld war die Ausbeute der 24 angetretenen Turnerinnen.

Seit Herbst sind wir wieder in der Aufbauphase und freuen uns bereits jetzt auf die bevorstehende Wettkampfsaison 2026.

Das GETU Oberägeri besteht momentan aus 35 aktiven Turnerinnen, 3 J&S-Leiterinnen und 12 Hilfsleiterinnen (wovon 5 mit 1418-Coach).

Für das GETU-Leiterteam

Sandra Hugener / 4.2.2026